

## **Eröffnung durch den Dekan**

Prof. Dr. Thomas Söding

Wir sind auf einem Forum – dort, wohin die Theologie gehört, mitten in der Universität.

Unser „Tag der Projekte“ ist ein Schaufenster, in dem wir ausstellen wollen, was sich ganz aktuell in der Katholischen Theologie tut – und zwar im Blick auf die Studierenden, die ihre Examensarbeiten geschrieben haben und zeigen, wie breit das Spektrum der Themen ist, wie frisch die Zugänge sind, wie relevant die Theologie ist. Für dieses Forum haben wir die Besten der Besten ausgesucht: Bachelor, Master of Arts, Master of Education, Magister Theologiae.

Worüber ist im letzten Jahr von Studierenden geforscht worden? Eine Thema ist, wie Maria im Neuen Testament und im Koran gesehen wird, ein anderes, wie sich das Verhältnis der Grünen und der katholischen Kirche in den frühen 80er Jahren zugespitzt hat; wie Karl Rahner seine Christologie gedacht hat, ist untersucht worden, und wie in der Nazizeit die Hexenprozesse diskutiert worden sind, welche Rolle christliche Flüchtlinge im Religionsunterricht spielen und welches Drama die Reue Gottes im Buch des Propheten Hosea inszeniert, wie Computern Manieren beigebracht werden können und wie das Konzil von Trient die paulinische Rechtfertigungstheologie aufgenommen hat. Auf unserem Forum stehen für all diese Themen Plakate, auf denen die Frage, die Methode, die Herausforderung, die Entdeckung fokussiert werden. Und bei den Plakaten stehen diejenigen, die ihre Arbeiten verfasst haben und sie im Gespräch erläutern.

Das ist das Entscheidende: Das Forum ist ein Gesprächsraum. Wir haben zwei Rundgänge heute Nachmittag eingeplant, auf denen Sie alle sich informieren und motivieren können. Wir wollen zeigen, wie man von einer sehr guten Bachelorarbeit zu einer noch besseren Masterarbeit kommt – und sich dann ernsthaft überlegt, in ein Promotionsprojekt zu starten.

Drei Beispiele werden per Powerpoint präsentiert: Tobias Schmitz wird seine Bachelor, Judith Otterbach ihre Masterarbeit und Lukas Brand seine Magisterarbeit vorstellen.

Seit dem vergangenen Semester läuft an unserer Fakultät das Lore-Agnes-Projekt, das Studentinnen bei ihrer Entscheidung für eine wissenschaftliche Weiterarbeit unterstützen soll. Dr. Esther-Brünenberg-Bußwolder wird im Gespräch mit einer Teilnehmerin, Paulina Szymankiewicz, das Projekt vorstellen.

Und wir haben Stefan Knops gebeten, der gerade seine exzellente Promotionsschrift über die Würzburger Synode und die Diskussionen rund um die Laienpredigt angegeben hat, das *making of* zu präsentieren.

Den Aufschlag wird Katharina Klöcker machen, Juniorprofessorin für Theologische Ethik. Diese Fakultät hat ein Forschungsprogramm: Glauben.

Denken. Heute“. Was man damit anfangen kann und wie man es weiterentwickeln sollte – das wird sie uns gleich mit auf den Weg in diesen Nachmittag geben.

Der Förderverein hat die Ausrichtung unterstützt. Anke Pappert und Katharina Kirchberg vom Dekanat haben die Vorbereitung geschultert. Herzlichen Dank ihnen – und allen, die sich heute die Zeit genommen haben, ihr Thema zu präsentieren und Neugier an den Tag zu legen, was andere getan haben, was man von ihnen lernen und im Gespräch mit ihnen selbst für das Studium und die theologische Forschung gewinnen kann.

Auf dem Forum von Athen ist der Apostel Paulus nach der Apostelgeschichte als *spermologos*, als Körnerpicker, verspottet worden (Apg 17,18). Vielleicht ist es für heute keine so ganz schlechte Idee, den Spieß einmal umzudrehen und auf dem Forum das eine oder andere aufzupicken, was dann keimen, Wurzeln schlagen und Früchte tragen kann.